

Oktober 2015



stabsstelle **integration**

Informationen für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen für Fachkräfte und Ehrenamtliche, die mit traumatisierten Flüchtlingsfrauen arbeiten

Was ist ein Trauma? Welche Symptome kann ich erkennen? Wie gehe ich damit in einem Beratungssetting um? Welche Möglichkeiten und Grenzen der Hilfe für traumatisierte Flüchtlingsfrauen sind vorhanden? Welche Strukturen werden benötigt, um die Problematik zu erkennen?

Das Sozialpsychiatrische Kompetenzzentrum Migration Südliches Rheinland SPKoM bietet bis Ende des Jahres 2015 Schulungen in Form von Vorträgen, Fallbesprechungen, Supervision etc. für Fachkräfte oder Ehrenamtliche an, und zwar gerne vor Ort. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Kontakt: Ligita Werth und Gisela Kupper, Telefon 850 277 56, Mail spkom@awo-bnsu.de

Hilfsangebot für geflüchtete Frauen (auch mit Kindern)

SOLWODI bietet Frauen, die vor Bedrohung oder Gewalt flüchten, in Einzelfällen eine Unterkunft an. Vorrangig ist diese für geflüchtete Frauen, ggf. mit ihren Kindern. Das Angebot ist nicht für Familien. Information: SOLWODI Bonn, Lena Teschlade, Telefon 96397210, Mail teschlade@solwodi.de

Extremistischer Salafismus und Anwerbeversuche bei Flüchtlingen

Falls Sie unsicher sind, ob eine Gruppe oder Organisation, die Ihnen Aktivitäten anbietet, extremistisch ist oder nicht, fragen Sie gerne in der Stabsstelle Integration an. Falls Sie Einzelpersonen oder Gruppen konkret erleben, die radikale Positionen vertreten oder sich Flüchtlingen aufdrängen oder Sie sind sich insgesamt nicht sicher, wenden Sie sich bitte an das Präventionsprogramm Wegweiser, Telefon 77 6150 und 776160, E-Mail wegweiser@bonn.de, www.integration-in-bonn.de/projekte-vereine-initiativen/projekt-wegweiser.html.

Das Innenministerium NRW hat eine Kurzinformativ „Extremistischen Salafismus erkennen“ herausgegeben, die man hier downloaden kann: www.mik.nrw.de/verfassungsschutz/publikationen. Gerne schicken wie sie Ihnen aber auch zu.

Das Netzwerk „Die Macher“

organisiert Renovierungs- und Umzugsaktionen, hilft handwerklich, beschafft Möbel und sonstige größere Teile, sorgt für den Transport, baut Möbel auf. Kontakt: Lara Mohn und Rüdiger Sweere, Mail: die-macher-bonn@web.de.

Deutsch lernen mit der Deutschen Welle

Auf die Angebote der DW weisen wir ja schon länger in unserem Portal hin. Anbei finden Sie nun einen deutsch- und einen arabischsprachigen Flyer dazu, der in weiteren Sprachen erhältlich ist. Um die Angebote nutzen zu können, ist ein verlässlicher Online-Zugang mit PC und in ruhigem Umfeld Voraussetzung. An etlichen Stellen in Bonn gibt es diesen, aber vermutlich noch nicht ausreichend. Die städtischen Gebäude, Einrichtungen usw., wo dies möglich ist, werden wir noch zusammenstellen. Das gilt übrigens auch für die Sprachförderangebote in Bonn insgesamt, hier ist ja einiges im Aufbau.

Seminar für Dozenten/innen Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache

für DozentInnen, die keine Lehrerausbildung absolviert haben oder als "Quereinsteiger" im Sprachunterricht tätig sind sowie für SprachdozentInnen anderer Sprachen, wenn sie gute Deutschkenntnisse haben.

10. & 17.11.2015, 16:30 Uhr - 19:30 Uhr, TSI in Bonn, Theaterstr. 22, Mail info@tsi-bonn.de (kein kostenloses Angebot)

Kontoeröffnungen für Asylsuchende

Hierzu hat sich die Sparkasse Bonn bei Stadtdirektor Fuchs gemeldet und Informationen übersandt (siehe Anlage).

Handyverträge, Versicherungspakete, Zahlungsverkehr: Unterstützung zu Verbraucherfragen

Hierzu bietet die Verbraucherzentrale in Bonn Infos, Beratung und auch Hilfe bei Problemen an. Alle Infos im Schreiben anbei!

Hilfe für Flüchtlinge steuerlich absetzbar:

http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Steuerarten/Einkommensteuer/2015-09-22-Steuerliche-Massnahmen-zur-Foerderung-der-Hilfe-fuer-Fluechtlinge.html

Portal www.integration-in-bonn.de/aktuell-fluechtlinge-in-bonn.html

Falls Sie mit Ihrer Initiative, Gemeinde oder Gruppe in unserem Portal aufgeführt werden möchten (siehe www.integration-in-bonn.de/aktuell-fluechtlinge-in-bonn/ehrenamtliche-in-der-fluechtlingshilfe-initiativen-gemeinden-vereine-sonstige.html), senden Sie uns bitte Ihre entsprechenden Angaben. Wir stellen nach wie vor nur ein, was wir ausdrücklich von Ihnen dafür erhalten.

Mit freundlichen Grüßen,

Coletta Manemann
Integrationsbeauftragte der Stadt Bonn
Altes Rathaus/Markt, 53111 Bonn
Telefon +49(0)2 28.77 31 01
Telefax +49(0)2 28.77 32 15
E-Mail integrationsbeauftragte@bonn.de
Internet www.bonn.de

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Partner der Stadt Bonn 2015

Für Hilfe, die bleibt!



Informationen zum Thema Flüchtlinge: www.integration-in-bonn.de. Schauen Sie mal hinein!